



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 4

**Schulen des Landkreises;
Realschule Taufkirchen-Planung der Außenanlagen-Vorstellung der
Ausführungsplanung und der Kostenberechnung**

Anlage(n):

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 15.05.2012

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 26.04.2012
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Mehrkosten von ca. 30.000 € auf Grund der Kostenberechnung
Weitere Kosten durch den von der Schule neu beantragten Zaun

Beschlussvorschlag:

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Nachdem das ehemalige Rathaus in Taufkirchen, das jetzt zur Realschule gehört, im Rahmen des Konjunkturpaketes II energetisch saniert wurde, sollen in Abstimmung mit der Leitung des Urzeitmuseums die Außenanlagen neu angelegt werden. Die Firma Sehlhoff GmbH Architekten Ingenieure wurde mit der Planung der Außenanlagen beauftragt. In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 28.11.2011 wurde von einem Vertreter der Sehlhoff GmbH ein Vorentwurf vorgestellt. Die Kosten für die Außenanlagen wurden auf 165.000,00 Euro geschätzt.

Vom Ausschuss für Bauen und Energie wurde daraufhin der Beschluss gefasst, dass das von der Firma Sehlhoff Ingenieure Architekten GmbH vorgestellte Konzept zur Planung der Außenanlagen angenommen wird und dass die Planung auf der Basis des Vorentwurfs weiter geführt werden soll.

Neben den bereits für den Verwaltungshaushalt 2011 genehmigten 130.000 Euro wurden vom Kreistag für den Verwaltungshaushalt 2012 weitere 35.000 Euro genehmigt zusammen also 165.000,00 Euro. Das Honorar für die Planung und die Bauleitung wird von einer im Haushalt 2011 bereit gestellten Summe für Planerhonorare finanziert. Die Arbeiten sollten im Frühsommer 2012 ausgeführt werden.

Im Rahmen der Ausführungsplanung wurde von der Firma Sehlhoff GmbH Architekten und Ingenieure eine genaue Kostenberechnung erstellt. Die Kostenberechnung beläuft sich auf insgesamt 195.000,00 Euro. Durch Abstriche bei einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses lassen sich die Kosten in einer Größenordnung von ca. 5.000,00 Euro reduzieren, weitere Reduzierungen sind voraussichtlich nicht möglich, ohne das Planungskonzept zu verändern. Die Leistungen müssen öffentlich ausgeschrieben werden.

Ein Vertreter der Firma Sehlhoff GmbH Architekten und Ingenieure wird in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 15.05.2012 die Ausführungsplanung und die zugehörige Kostenberechnung vorstellen.

Darüber hinaus teilte die Schulleitung der Realschule Taufkirchen mit E-Mail vom 30.04.2012 dem Landkreis Erding mit, dass es wiederholt „Probleme mit den beiden im Pausenhof aufgestellten Dinosauriern“ gab. Sie seien vermutlich von Taufkirchner Jugendlichen mehrfach beschädigt und umgeworfen worden. Einer sei einmal sogar abtransportiert worden. Die Schulleitung bittet zu überdenken, ob man nicht das Schulgelände im Bereich des ehemaligen Rathauses umzäunt werden soll, weil zu befürchten sei, dass gerade der Pausenhof an der Ostseite und die geplanten Projektgärten an der Südseite vor allem am Wochenende ein beliebter Treffpunkt für die Taufkirchner Jugendlichen werden könnten.

Die Kosten für eine Einzäunung des Geländes werden bis zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 15.05.2012 ermittelt.

Der Ausschuss wird gebeten zu entscheiden, ob die Leistungen entsprechend der Ausführungsplanung der Firma Sehlhoff GmbH Architekten und Ingenieure ausgeschrieben werden sollen oder, ob die Planung abgeändert werden soll. Zusätzlich wird der Ausschuss gebeten, zu entscheiden, ob das Schulgelände im Bereich des ehemaligen Rathauses eingezäunt werden soll oder nicht.

Die Mehrkosten von ca. 30.000 € auf Grund der Kostenberechnung der Fa. Sehlhoff GmbH können nach Rücksprache mit der Kämmerei / Z2 aus der allg. Deckungsreserve zur Verfügung gestellt werden.
Bis zur Sitzung werden von der Verwaltung und dem Architekturbüro Sehlhoff noch Vorschläge zur Kosteneinsparung erarbeitet.



LANDKREIS
ERDING